Fakten zum Projekt

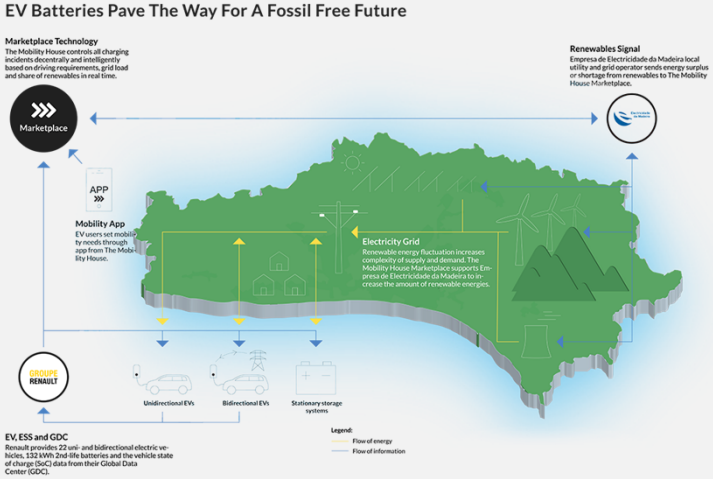
- Lade- und Energiemanagement Marketplace-Plattform von The Mobility House steuert intelligentes Laden
- Sektorenkopplung - EV Batterien unterstützen die Integration erneuerbarer Energien und vermeiden die Netzbelastung
- Flexibilität durch 22 Elektrofahrzeuge und zwei Stationärspeichersysteme
- 40 intelligent gesteuerte Ladesäulen, davon 2 Bidirektionale mit AC

Software von The Mobility House macht komplette Insel CO_2 frei

"Eine komplette Insel CO_2 frei" ist das Ziel eines gemeinsamen Projektes mit Groupe Renault und dem lokalen Energieversorger Empresa de Electricidade da Madeira S.A. (EEM). Durch den Einsatz von Photovoltaik, Windkraft, Elektrofahrzeugen und Second-Life-Batterien möchte die portugiesische Insel Porto Santo zur „Smart Fossil Free Island" werden. Dafür hat The Mobility House das Lade- und Energiemanagement mit einem intelligentem „Marketplace" entwickelt. Dieser optimiert das Zusammenspiel zwischen unidirektionalen Elektroautos, stationären Second-life Batteriespeichern und bidirektionalen Elektrofahrzeugen (Vehicle-to-Grid, V2G).

Besonderheiten des Projekts

- Weltweit erstes Projekt, in dem die drei Flexibilitätsformen intelligentes Laden, Vehicle-to-Grid und Second-Life-Batteriespeicher von einer zentralen Softwareplattform intelligent gesteuert werden
- Bidirektionale Elektrofahrzeuge tragen zur Netzstabilisierung bei, indem die Energie aus ihren Akkus wieder ans Stromnetz abgegeben wird
- Technologie verringert den Bedarf an teurem Strom aus Dieselgeneratoren, erspart Netzausbauten und erhöht den Anteil erneuerbarer Energien



Porto Santo ist für uns ein Laboratorium, um zu entdecken, wie die elektrische Revolution unser alltägliches Leben jenseits des Verkehrs verändert.

Eric Feunteun
Program Director
Renault EV Global